

Checkliste – Spülen

Nutzertipps:

> **Energieeffizienz beim Kauf beachten**

Beim Kauf neuer Geräte sollte nicht nur der Preis Entscheidungskriterium sein. Bei Nutzungsdauern von bis zu 15 Jahren lohnt sich ein Blick auf die Energieeffizienz. Zu diesem Zweck sind an den Energielabel angebracht, welche die Energieeffizienzklasse ausweisen. Die sparsamsten Geschirrspülmaschinen sind seit 2011 mit der Energieeffizienzklasse A+++ ausgezeichnet.

> **Sparprogramme nutzen**

Nutzen Sie möglichst das Energiespar- oder Umweltprogramm Ihrer Geschirrspülmaschine. Häufig wird auch die Bezeichnung ECO-, Spar- oder Intelligent-Programm verwendet. Das Programm spült meist bei 50°C, das spart Kosten und schont das Geschirr. Ihr Geschirr wird dennoch strahlend sauber.

Die anderen Spülprogramme verbrauchen deutlich mehr Energie. Das Energiesparprogramm dauert zwar länger, Sie sparen aber viel Energie ein.

> **Volle Ladung**

Der Geschirrspüler sollte möglichst nur vollbeladen laufen. Programme für halbe Beladung sparen zwar Energie und Wasser, aber auch hier erweist sich das Energiesparprogramm als effizienter.

> **Vorspülen muss nicht sein**

Bei modernen Maschinen ist das Vorspülen unter laufendem Wasser nicht mehr notwendig. Achten Sie auch darauf, dass Sie die Siebkombination in der Geschirrspülmaschine regelmäßig reinigen.

> **Direkte Warmwasserversorgung nutzen**

Viele Geschirrspülmaschinen können direkt an die Warmwasserversorgung angeschlossen werden. Dadurch wird Energie gespart und es ist sinnvoll, wenn die Warmwasserbereitung besonders energieeffizient erfolgt – etwa mit einer modernen Gas- oder Ölheizung, Solaranlage oder mit Fernwärme. Die Zuleitungen müssen jedoch möglichst kurz und gut isoliert sein.